

Freihandel an sich ist keine schlechte Sache. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, können die Handelspartner Wohlstandsgewinne für alle erwirtschaften.

Aber wussten Sie das?

Zwischen der EU und der USA gibt es schon jetzt kaum noch Zölle, im Schnitt 3–4%. Das zusätzliche Wachstum in der EU durch das Abkommen mit den USA wird selbst von den Studien der Antreiber in der EU-Kommission gerade mal auf marginale 0,05% im Jahr geschätzt. Der Autor, dessen Studie als angeblicher Beweis für die positiven Auswirkungen hochgehalten wird, spricht selbst davon, dass das Abkommen für Arbeitsplätze und Wachstum wenig bringt.

Wer will dann TTIP und warum?

Internationale Großunternehmen wollen sogenannte nicht-tarifäre Handelshemmnisse abschaffen. Dieses sind z.B. **Lebensmittelstandards, Kennzeichnungspflichten, Umweltstandards, Sicherheitsvorschriften, Gesundheitsvorschriften z.B. das Verbot giftiger Chemikalien in Kinderspielzeug, soziale Standards, Arbeitsrechte.** Sie wollen damit eine Gewinnumverteilung für sich, zu Lasten der Gesundheit der Menschen, der Lebensqualität, der sozialen Rechte, der natürlichen Lebensgrundlagen, der europäischen Landwirtschaft und zu Lasten der kleinen und mittleren Unternehmen in Europa.

Schlimmer ist, dass Politiker in Europa auf die massive Lobbyarbeit der Großkonzerne eingehen. Damit dieses nicht allzu bekannt wird, werden die Verhandlungen geheim geführt und selbst das Parlament ist nicht eingebunden.

Kann es noch schlimmer kommen?

Ja, die Unternehmen sollen auf entgangene Gewinne durch europäische oder deutsche Gesundheits- oder Umweltrichtlinien klagen können. Und dann auch noch vor intransparenten geheimen Schiedsgerichten mit bindenden Entscheidungen, statt vor ordentlichen Gerichten. Deutschland könnte dann z.B. Schadensersatz an US-Unternehmen zahlen, wenn es hier Gentechnik verbietet, den Verkauf von gechlortem Hähnchenfleisch oder Hormonfleisch weiterhin untersagt oder Filteranlagen für Kohlekraftwerke vorschreibt.

Die nationalen und europäischen Parlamente sind damit entmachtet und können aufgelöst werden. Kritiker reden hier auch von einem »Staatsstreich auf Zeit.«

***Bewahren Sie die Demokratie!
Wählen Sie dieses sogenannte
Freihandelsabkommen ab.***

***Wählen Sie bei der Europawahl
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.***

***Das sogenannte
Freihandelsabkommen (TTIP)
Eine Gefahr für Sie und Ihre Familie?!***

GRÜN FÜR EIN BESSERES EUROPA.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Ortsverband Ronnenberg